

Laowa Nanomorph

KAMERA/OBJEKTIVE

Kompakte anamorphe Objektive von Venus Optics mit 1.5x Squeeze-Faktor. Erzeugen charakteristische Lens Flares und Bokeh für Cinemascope-Look.

Technische Details Brennweiten 27 35 50 65 75 T2.8 T2.4 T2.4 T2.4 T2.4 0,85m 1,00m 1,00m 1,00m 1,00m 0,74kg 0,82kg 0,88kg 0,92kg 0,95kg 77 77 77 77 77 90° 72° 54° 42° 36° sehr weit weit mittel mittel eng PL/EF/RF/E · 77mm Front · 1.5x Squeeze · T2.4 Geschichte & Entwicklung Venus Optics kündigte die Nanomorph-Serie 2021 als Antwort auf die steigende Nachfrage nach erschwinglichen anamorphotischen Objektiven für Independent-Produktionen an. Das erste 35mm-Modell kam im Herbst 2021 auf den Markt, gefolgt von den anderen Brennweiten bis 2022. Die Entwicklung zielte darauf ab, anamorphotische Optik für Budgets unter traditionellen Anbietern wie Cooke oder ARRI zugänglich zu machen. 2023 erweiterte Venus Optics die Serie um weitere Mount-Optionen und verbesserte die Vergütung. Praxiseinsatz im Film Die Nanomorph-Objektive finden hauptsächlich in Independent-Filmen, Musikvideos und kommerziellen Produktionen Verwendung, wo ein anamorphotischer Look gewünscht ist, aber das Budget für teurere Systeme fehlt. Der 1,5:1 Squeeze-Faktor erfordert weniger extreme Entzerrung in der Post-Produktion als klassische 2:1 Anamorphoten. Typische Workflows umfassen die Aufnahme mit Sony FX6, Canon C70 oder RED Komoda. Die Objektive eignen sich besonders für atmosphärische Nachtaufnahmen, da die charakteristischen blauen Flares bei Lichtquellen stark zur Geltung kommen. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu den SLR Magic Anamorphot-Objektiven bieten die Nanomorphs konsistentere optische Eigenschaften über alle Brennweiten. Gegenüber den deutlich teureren SIRUI Anamorphoten (1,33:1 Squeeze) erzeugen sie einen ausgeprägteren anamorphotischen Look. Als günstigere Alternative zu Cooke Anamorphic/i oder ARRI Master Anamorphic erreichen sie etwa 70% der optischen Qualität bei 20% der Kosten. Für höchste Bildqualität bleiben die etablierten Hersteller erste Wahl, für kreative Independent-Produktionen mit begrenztem Budget stellen die Nanomorphs jedoch eine praktikable Option dar. Aktuelles Laowa hat das Nanomorph-Sortiment um Zoom-Objektive erweitert. Die neuen Modelle 28-55mm und 50-100mm T2 ergänzen die bestehende Festbrennweiten-Serie. Gleichzeitig bietet der Hersteller für die Mirrorless-Versionen der Nanomorphs austauschbare Bajonette für 50 Dollar pro Stück an, was die Flexibilität bei verschiedenen Kamerasystemen erhöht.